

## Am Münchner Wohnprojekttag können Sie

### Vorträge besuchen

Mit Beispielen ganzheitlicher Quartiersentwicklung und zu wichtigen Bausteinen im Projektverlauf

### Projekte besichtigen

Am Samstag finden Führungen zu Wohnprojekten statt

### Überblick gewinnen

In einer Projektbörse präsentieren sich Projekte aus München und Bayern für alle Altersgruppen, Genossenschaftsprojekte, Mietprojekte, Baugemeinschaften sowie Kooperationspartner\*innen

### Gleichgesinnte treffen

An den Projektständen und bei den Projektvorstellungen können Sie Mitstreiter\*innen finden

### Antworten von Fachleuten auf Ihre Fragen erhalten

Zu den Themen Gruppenmoderation, Projektentwicklung, Recht, Finanzierung und Planung stehen Fachleute bereit

**Der Wohnprojekttag richtet sich an Bürger\*innen und Interessierte aus München und der Region, Vertreter\*innen aus Alten-, Familien- und Bildungseinrichtungen, der Wohnungswirtschaft, aus Verwaltung und Politik, Finanzierungsfachleute, Architekt\*innen und Baufachleute.**

## Veranstaltungsort

### Kulturzentrum Gasteig

Black Box und Foyer 1. Obergeschoß  
Rosenheimer Straße 5, 81667 München  
S-Bahn Haltestelle Rosenheimer Platz

Organisation und Durchführung



Mit freundlicher Unterstützung der Kooperationspartner\*innen



# 12. WOHN PROJEKT TAG 2019

## Das QUARTIER gestalten WIR – Wohnprojekte als Partner in der Quartiers- und Nachbarschaftsentwicklung

**Wohnprojekte** erfreuen sich großer Attraktivität. Sie stehen für Innovationskraft und sozialen Zusammenhalt über Generationen und unterschiedliche Herkünfte hinweg. Da ihr Engagement auch in die Nachbarschaft wirkt, schätzen viele Kommunen Wohnprojekte inzwischen als Kooperationspartner bei der Entwicklung von Neubauquartieren. Genossenschaften und Baugemeinschaften praktizieren Inklusion, häufig in Zusammenarbeit mit freien Trägern. Sie sind Vorreiter bei der Reduzierung von privaten PKWs. Einige haben Mobilitätskonzepte auf Quartiersebene initiiert, denen sich inzwischen auch kommunale und freie Wohnungsunternehmen anschließen. Auch Infrastruktur für Dienstleistungen, Nahversorgung und Kultur wird immer häufiger im Quartier geplant und realisiert. Bei der Umwandlung von Kasernen- und Bahnflächen, der Ausweisung von Entwicklungsgebieten oder auch bei der Innen-

## Teilnahmegebühren & Anmeldung

**Freitag** Teilnahmegebühr für die Fachtagung € 30.-

**Anmeldung** [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

Veranstaltungsnummer i110358

In der Gebühr ist keine Verpflegung/Getränke enthalten. Anmeldung erforderlich da die Plätze beschränkt sind. Restkarten an der Tageskasse

**Samstag** Teilnahmegebühr für die Führungen € 8.-

**Anmeldung** [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).

**Domagk Park** Veranstaltungsnummer i110362

**Riem Ost** Veranstaltungsnummer i110364

**Prinz-Eugen-Park** Veranstaltungsnummer i110366

**Ackermannbogen** Veranstaltungsnummer i110368

**Freiham** Veranstaltungsnummer i110370

Der Besuch der Projektbörse, die Fachvorträge und die Kurzberatungen sind kostenfrei

Weitere Informationen unter 089 - 57938950



entwicklung sind zeitgemäße gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Strategien gefragt. Lebenswerte Stadträume, Wohnsiedlungen und Nachbarschaften zu schaffen ist das Ziel.

Das bietet Chancen: Für Gruppen, die auf der Suche nach einem Grundstück für ihr Wohnprojekt sind; für gemeinwohlorientierte Investoren und zivilgesellschaftliche Initiativen; für Kommunen, die eine zukunftsfähige Entwicklung sicherstellen wollen.

Mit Vorträgen, Expertengesprächen und Projektpräsentationen bietet der 12. Wohnprojekttag konkrete Beispiele, wie Wohnprojekte in die Quartiersentwicklung einbezogen werden – oder sich auch einfach einmischen – um die Lebensqualität aller Bewohner\*innen zu fördern. Darüber hinaus gibt es Führungen sowie eine Ausstellung, in der sich einzelne Projekte präsentieren.

## Quartiere gemeinsam entwickeln – Impulse für zeitgemäße Strategien

**10:00 Ankommen****10:15 Begrüßung**

Stefanie Hajak, Münchner Volkshochschule

**10:30 Keynote „Kooperative Quartiersentwicklung für die Bayern Kaserne“**

Baudirektor Michael Bacherl, Landeshauptstadt München, Sonderplanungen und Projektentwicklung

Die Planung des Neubauquartiers der Bayernkaserne im Münchner Norden erfolgt nach der 2017 eingeführten Gebietskategorie „Urbanes Gebiet“ und dem „Leitbild einer Stadt mit kurzen Wegen, Arbeitsplätzen vor Ort und einer guten sozialen Mischung“. Ziel ist eine kooperative Quartiersentwicklung.

**11:00 Akteure an einen Tisch – Quartiere gemeinsam entwickeln**

Dr. Marcus Menzl, TH Lübeck

Der Anspruch, Quartiere gemeinsam zu entwickeln, ist in den letzten Jahren zu einem mehr oder weniger selbstverständlichen Qualitätsmerkmal von Stadtentwicklung geworden. In der Praxis offenbaren sich reichlich Unterschiede. Wo steht die partizipative Entwicklung von Quartieren heute? Und welche Herausforderungen sind zu bewältigen?

**11:45 Ganzheitliche Quartiersentwicklung in Hamburg**

Sabine de Buhr, Leitung Städtebau der IBA Hamburg GmbH

Die IBA Hamburg GmbH realisiert als städtische Projektentwicklungsgesellschaft ganzheitliche Quartiersentwicklung für zukunftsfähige und nutzungs-gemischte Quartiere. Die enge Kooperation mit Verwaltung, Politik und Bürgervertretern ist eine wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Erfolg ihrer städtebaulichen Entwicklungen.

**12:30 Das „Kirchheimer Modell“**

Dipl. Ing. Matthias Gütschow Architekt und Projektsteuerer

Die Stadt (40.000 EW) erwarb eine zentrumsnahe Gewerbebrache, um mit bürgerschaftlichem Engagement eine kleinteilige, gemischt genutzte Quartiersentwicklung zu realisieren. Dabei besteht reges Interesse an Baugemeinschaftsprojekten und dem Mehrwert einer Konzeptvergabe.

**13:15 Mittagspause** (Sie versorgen sich selbst)**14:15 Bürgerschaftliches Engagement für das Quartier**

Frauke Burgdorff, Stadtplanerin – BURG DORFF STADT

Im Mittelpunkt steht die Frage nach geeigneten Zielen, Rahmenbedingungen und Organisationsmodellen, um Bewohner\*innen zum Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten einzuladen und damit einen Beitrag für lebendige Nachbarschaften zu leisten.

**14:45 Bezahlbaren Wohnraum schaffen – Bürgerstiftung Metzingen**

Jacqueline Lohde, Erste Bürgermeisterin der Stadt Metzingen

Mit bürgerschaftlichem Engagement durch Zuwendungen von Stifter\*innen gelingt es in Metzingen dauerhaft sicheren und preiswerten Wohnraum zu schaffen – inklusiv, familien- und altengerecht.

**15:30 VOLLGUT – Quartierszentrum in Berlin Neukölln,**

Angelika Drescher, Projektleiterin Vollgut am Kindl-Areal

Das Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei wurde von der TerraLibra Immobilien GmbH erworben, um es zu einem attraktiven Ort von Kultur, Arbeit und Begegnung zu entwickeln. In die Entwicklung werden Nutzer\*innen, Nachbarschaft und der Bezirk eingebunden.

**16:15 GeQo eG - Genossenschaft für Quartiersorganisation, München**

Mara Roth Vorstandsmitglied

Im Prinz Eugen Park entsteht eine Quartierzentrale als Informations- und Anlaufstelle für alle Bewohner\*innen. Der AK Quartiersorganisation der künftigen Bewohner\*innen hat dafür eine tragfähige Organisationsstruktur erarbeitet.

**17:00 Lernen aus Erfahrungen**

Abschlussrunde mit allen Referierenden

**17:30 Ende**

## Samstag 13. Juli 2019

## Wohnprojekte: Aus der Praxis für die Praxis

**10:00 – 12:00 Besichtigen****5 parallele Führungen in verschiedenen Stadtteilen****Domagk Park**

Veranstaltungsnummer i110362

Genossenschaften, Wohnungsunternehmen und Baugemeinschaften haben hier ein lebendiges Quartier mit vielfältiger sozial-kultureller Infrastruktur gebaut. Eine Quartiersgenossenschaft organisiert das Nachbarschaftsleben.

[www.domagkpark.de](http://www.domagkpark.de)**Riem Ost**

Veranstaltungsnummer i110364

Nach den Projekten der Frauen-Wohnen eG und der wagnis eG entstehen hier neue Wohnanlagen von GEWOFAG, wagnis eG, WOGENO eG und KOOPERATIVE GROSSSTADT eG. Wir informieren über das Konzept und die geplanten Infrastruktureinrichtungen.

**Prinz-Eugen-Park**

Veranstaltungsnummer i110366

Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und Baugemeinschaften bauen hier ca. 1.800 Wohnungen. Für die Organisation des künftigen Nachbarschaftslebens haben Bewohner\*innen eine Quartiersgenossenschaft gegründet.

[www.prinzeugenpark.de/quartiersgenossenschaft](http://www.prinzeugenpark.de/quartiersgenossenschaft)**Ackermannbogen**

Veranstaltungsnummer i110368

Gelebte Nachbarschaft im urbanen Quartier am Ackermannbogen, geprägt vom altersübergreifenden Wohnen, dem Stadtacker und der Nachbarschaftsbörse.

<https://ackermannbogen-ev.de>**Freiham – ein inklusiver Stadtteil**

Veranstaltungsnummer i110370

Im Münchner Nord-Westen entsteht ein neuer Stadtteil mit bis zu 8.000 Wohnungen. Hier sollen Menschen mit und ohne Behinderungen, unterschiedlichen Alters und Nationalitäten in guter Nachbarschaft leben.

**12:00 – 18:00 Vernetzen**

FOYER

Münchner Wohnprojekte, Initiativen aus dem Umland und aus Süd-Bayern haben Infostände aufgebaut. Sie informieren über ihre Vorhaben und beantworten Ihre Fragen.

**13:00 – 14:00 Informieren**

BLACK BOX

**13:15 Einblicke**

Kurzvorstellungen einzelner Wohnprojekte

**14:30 – 17:30 Wohnprojekte stellen sich gesellschaftlichen Herausforderungen****14:30** Gemeinschaft und Hierarchie – Konsens oder Führung  
Angelika Majchrzak-Rummel, Rechtsanwältin**15:15** Konfliktmanagement in (Wohn-) Projekten  
Anja Huber SteG München**16:00** Inklusion – Auftrag der UN Behindertenrechtskonvention und Praxis in manchen Wohnprojekten  
Barbara Krause, Projektentwicklerin**16:45** Cluster Wohnen – Zusammenrücken durch Wohnraum-mangel und Mietkostensteigerungen  
Rut Gollan, wagnis eG**14:30 – 17:00 Beraten**

SEMINARRAUM 0.111 (EG)

**14:30** Grundstückssuche  
mitbauzentrale münchen**15:00** Finanzierung  
André Schindler, Entwicklungs- / Finanzberatung für Wohnprojekte**15:30** Rechtsformen  
Angelika Majchrzak-Rummel, Rechtsanwältin**16:00** Gemeinschaftsbildung  
Wohnwerkstatt Urbanes Wohnen München**16:30** Konfliktmanagement  
Martina Fischer-Albang, Mediatorin